



KT-Drucks. Nr. 213/2015

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

10.11.2015

**Stellungnahme zu den Anträgen
der Kreistagsfraktionen der Freien Wähler, der SPD und der FDP
zum Haushalt 2016
(Anlage 6/2, 8 und 10 zu Kreistagsdrucksache Nr. 111/2015)**

Erhöhung des Zuschusses an den Blasmusik-Kreisverband Böblingen

Antrag

Der Kreisverband Böblingen des Blasmusikverbands Baden-Württemberg hat im Oktober 2015 bei der Kreisverwaltung und bei den Kreistagsfraktionen beantragt, den jährlichen Zuschuss von 3.300 Euro auf 4.500 Euro zu erhöhen. Die Kreistagsfraktionen der Freien Wähler, der SPD und der FDP unterstützen diesen Antrag ausdrücklich und sprechen sich für die Erhöhung um 1.200 Euro aus.

Stellungnahme

Der Blasmusik-Kreisverband Böblingen hat mit Schreiben vom 06.10.2015 eine Erhöhung des jährlichen Landkreiszuschusses für die Bläserjugend von 3.300 EUR auf 4.500 EUR beantragt. Diesen Antrag hat der Kreisverband auch den Kreistagsfraktionen zukommen lassen. Die o.g. Fraktionen haben

diesen bei den Haushaltsberatungen aufgegriffen und sich für eine Zuschussanpassung ausgesprochen.

Begründet hat der Kreisverband den Antrag mit den in den letzten Jahren stets gestiegenen Kosten, die für die diversen Aktivitäten der Bläserjugend anfallen. Die von den angeschlossenen Musikvereinen erhobenen Umlagen und die Teilnehmergebühren der Jugendlichen für Seminare und Lehrgänge könnten nicht weiter erhöht werden. Die dadurch sich im Verbandshaushalt ergebenden Defizite müssten durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden.

Der Kreisverband Böblingen ist 1962 durch Zusammenlegung der beiden Bezirke Leonberg und Schönbuch entstanden. Seit 1974 bezuschusst der Landkreis den Kreisverband. Der Zuschuss in der jetzigen Höhe von 3.300 EUR wird seit 2004 gewährt, er ist für die Bläserjugend des Verbands zu verwenden.

Das gemeinsame Musizieren und die musikalische Bildung im Verein ist ein sinnvolles Freizeitangebot für Jugendliche. Diese wichtige Jugendarbeit, die der Blasmusik-Kreisverband hier leistet, verdient eine finanzielle Förderung. Es steht außer Frage, dass sich die Preise in Jugendherbergen, die Kosten für Busfahrten oder die Honorare für Dozenten, die im Rahmen dieser Jugendarbeit anfallen, seit 2004 erhöht haben. Daher scheint eine angemessene Anpassung des Zuschusses gerechtfertigt.

Dem von den o.g. Fraktionen unterstützten Antrag des Blasmusik-Kreisverbands auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf 4.500 Euro sollte stattgegeben werden.



Roland Bernhard